Naturpark Our
GESCHÄFTSBERICHT
2022

NaturparkOUR

BILDMATERIAL:

Caroline Martin, Julien Laigle, Christophe Olinger, Anna Molzahn, Mars Lépine, Pol Bourkel, Daniele Santantoni, Liz Hacken, Mike Zenari, Volker Teuschler, Pierre Haas, Conny Koob, Raymont Clement, Sascha Wernicke, Golf de Clervaux, Alain Klein, Marianne Max, Beatrice Casagranda

Liebe Naturparkfreunde,

Zum 12. Mal veröffentlicht der Naturpark Our einen Geschäftsbericht, um allen Interessenten einen Gesamtüberblick der vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Naturparks zu vermitteln.

Letztlich wurde es ein weiteres Mal ein, durch die Corona-Pandemie bedingt, etwas anderer Bericht, da unsere „Au goût du terroir" Veranstaltung verschoben wurde.

Für eine übersichtliche Lesbarkeit gliedert sich der Bericht in die folgenden Aktivitätsbereiche:

- Kultur
- Natur & Umwelt
- Klimaschutz
- Naturpark entdecken
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen
- Vernetzung & Kommunikation

Pro Projekt sind in Steckbriefform Angaben zu Projektträger, Projektpartner, Finanzierung und Ausgaben im laufenden Kalenderjahr aufgeführt.

Vorab stellen wir in einer Gesamtübersicht das Budget des Jahres 2022 vor. Hier sind alle staatlichen Zuwendungen (Finanzierung des Naturpark-Personals, Zuschüsse zu den Funktionskosten sowie Unterstützung und Finanzierung von Projekten) seitens der verschiedenen Ministerien gesondert aufgelistet.

Geprägt war das Jahr 2022 von weiteren Personal-Zugängen, besonders im Bereich des Naturpakt, sowie der «Au goût du terroir» Veranstaltung, welche der Naturpark Our federführend für die drei luxemburgischen Naturparke im Rahmen von «Esch 2022 - Kulturhauptstadt Europas» in Käerjeng umsetzen konnte.

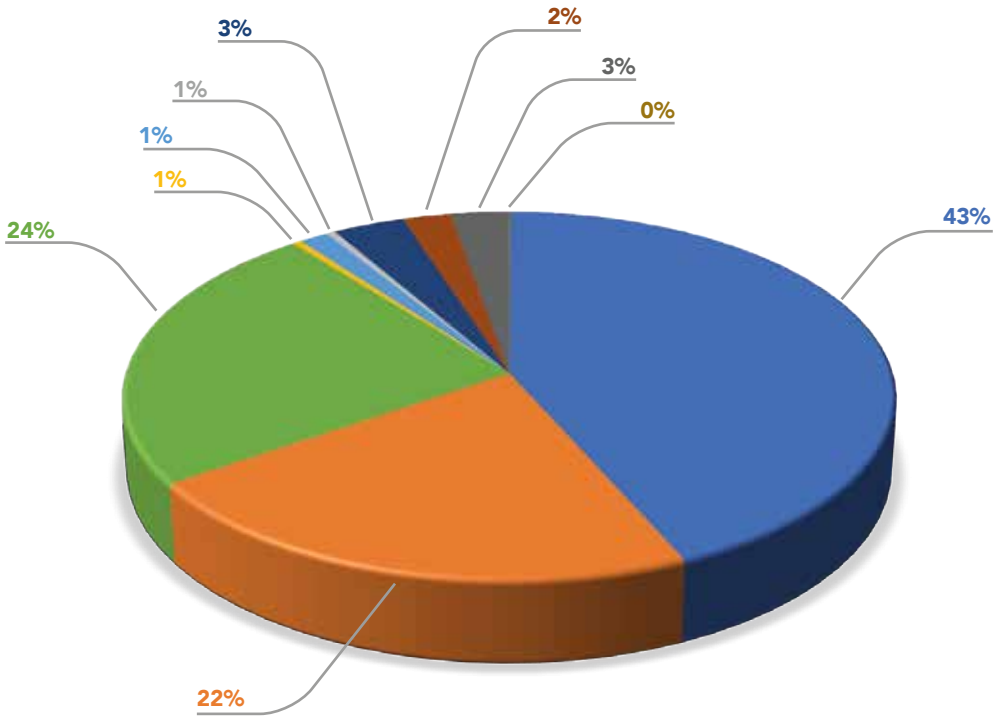
Zudem ging mit Petra Kneesch die allererste Mitarbeiterin des SIVOUR und des Naturpark Our in Rente; ein großer Moment für Frau Kneesch wie auch für den Naturpark Our und das gesamte Personal.

In der Hoffnung, daß der vorliegende Geschäftsbericht zur verbesserten Information über den Naturpark Our beiträgt und offen für alle Anregungen, danke ich Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Emile Eicher
Präsident des Naturpark Our

Budget

Aufteilung der Finanzierung des Naturpark Our für das Kalenderjahr 2022



- Beitrag NP-Gemeinden (inkl. Natur- und Klimapakt)
- Beitrag Ministerium für Energie und Raumentwicklung - Abteilung Raumentwicklung zu den Personal - und den laufenden Kosten, sowie zu Projekten
- Beitrag Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung - zu den Personal - und den laufenden Kosten der biologischen Station sowie zu Projekten und dem Natura 2000 - Betreuer
- Beitrag Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion für Tourismus
- Beitrag Wasserwirtschaftsamt Fliessgewässerpartnerschaft NPOur
- Beitrag Fonds national de la recherche (FNR)
- Beitrag Esch2022 - European Capital of Culture
- Beitrag ADEM - EMI
- Weitere Einnahmen
- Beitrag EU

01
Kultur

Geschichte zum Anfassen-Erlebniswanderungen im Naturpark

Bewohnern und Gästen die regionale Kulturgeschichte mit Hilfe erlebnisorientierter touristischer Angebote näher zu bringen ist ein wichtiges Anliegen des Naturpark Our.

Ein beliebtes Ziel ist der 2006 mit der Gemeinde Troisvierges angelegte Fluchthelferweg. Dieser Themenwanderweg stellt die Fluchtoperationen luxemburgischer Resistenzler und Zwangsrekrutierter während der letzten Kriegsjahre ins nahe Belgien in den Mittelpunkt. Geführte Wanderungen vertiefen die Thematik und ziehen alljährlich im Sommer viele Interessierte in den Norden.
Die Teilnehmerzahl der angebotenen fünf geführten Wanderungen lag im Juli/August bei insgesamt 53 Personen. Die Teilnehmerzahl war auf 30 Personen pro Wanderung begrenzt.
Seit Frühjahr 2021 kann der Fluchthelferweg per Smartphone und dank der Éislek App als interaktive Wanderung erlebt werden. Auf diese Weise konnten bestehende Audio- und Videobeiträge (DVD und veralteter Digitaler Naturparkführer/Diginaf) verwertet werden, so dass der Wanderer dank Bluetooth-Technologie an acht Stationen auf der Nordroute und einer Station auf der Südroute (Kloster Cinqfontaines/Auschwitz-Monument) zusätzliche Informationen über den Fluchthelferweg und die damaligen waghalsigen und gefährlichen Fluchten erhält.
Unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen" werden seit dem Jubiläumsjahr 2016 (500 Jahre Postvertrag) rundum das „Relais Postal" in Asselborn thematische Erlebniswanderungen, die sog. „Post History T'Ouren" angeboten. „Zeitzeugen" vermitteln in luxemburgischer Sprache den Wanderern Spannendes aus dem Alltag der Postreiter und deren Zeitgenossen von vor 500 Jahren (www.postweg.eu). Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der COVID-19 Pandemie, konnten 2022 wieder mit Freude vier Erlebnis-Führungen (August/September) organisiert werden. Insgesamt nahmen 60 Personen teil. Die Teilnehmerzahl war auf 25 Personen pro Wanderung begrenzt.
Die Touren auf deutscher Seite rund um Arzfeld konnten 2022 leider krankheitsbedingt nicht stattfinden.

Bei den Wanderungen hat sich die Nutzung des Regiondo-Anmeldesystems in Kooperation mit dem ORT Éislek bewährt.

Projektträger:

- Naturpark Our
- Gemeinde Troisvierges
- Gemeinde Wincrange

Projektpartner:

- ORT Éislek
- Tourist Info Troisvierges

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Wirtschaft-Generaldirektion für Tourismus

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 5.560 €

5. Edition der Veiner Pabeier- a Béicherdeeg, Salon de la caricature, KonschTour

In Vianden reihen sich etliche Themenveranstaltungen rund um Literatur und Kultur in das Motto „Cité littéraire und culturelle" ein. Hierzu gehören u.a. die „Maison de Victor Hugo" (Neueröffnung 2002), das Bücherfest (seit 2002, das 2017 unter der Regie der „Amis du Château de Vianden" zu den „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg" wurde), das Betreiben der regionalen Ourdall-Bibliothek (KultOureilen asbl seit 2004), ein vielseitiges Kulturangebot im „Ancien Cinéma" (seit 2008), der „Salon international de la caricature et du cartoon" (seit 2009), die „KonschTour" (seit 2013), sowie etliche Konzertreihen im Schloss.

Der Naturpark unterstützt einen Großteil dieser identitätsstiftenden Veranstaltungen werbetechnisch. 2022 fanden die Vernissage und Preisüberreichung des 15. „Salon international de la caricature et du cartoon" am 7. Mai zum aktuellen Thema „Energy" statt. Interessierte konnten am 5. & 6. Juni an der bereits neunten Ausgabe der „KonschTour" teilnehmen und die „Veiner Pabeier - a Béicherdeeg" feierten am 10. & 11. September fünfjähriges Jubiläum. Auch die „Amis de la Maison de Victor Hugo à Vianden" organisierten das ganze Jahr über diverse Aktivitäten und im November fand die dritte Auflage der „MusicDays Vianden" mit einer Reihe von Konzerten unter der Organisationsführung von „Kammerata Luxembourg – Ensemble de musique de chambre" statt.

Projekträger:

- Les Amis du Château de Vianden
- Musée de la caricature Vianden
- ViART asbl
- Amis de la Maison de Victor Hugo à Vianden
- Kammerata Luxembourg

Projektpartner:

- Gemeinde Vianden

Projektfinanzierer:

- Les Amis du Château de Vianden
- Musée de la caricature Vianden
- ViART asbl
- Amis de la Maison de Victor Hugo à Vianden
- Kammerata Luxembourg
- Naturpark Our
- Diverse Sponsoren
- Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion für Tourismus
- Gemeinde Vianden

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 14.200 €

01
Kultur

Clervaux-Cité de l'image

Seit 2004 unterstützt der Naturpark Our die Initiative der Gemeinde Clervaux sich mit «Cité de l'image» eine neue Identität zu geben. Seit September 2008 ist aus dem kulturellen Projekt eine Vereinigung ohne Gewinnzweck geworden. Ziel dieser Vereinigung, welche eng mit der « Family of Man » zusammenarbeitet, ist es Konzepte fotografischen Schaffens im ländlichen Raum darzustellen, zu vermitteln und zu fördern.

Der Schwerpunkt der Arbeiten im Jahre 2022 lag auf neuen Fotoausstellungen im öffentlichen Raum. Die Fotografie-Saison 2022-2023 feiert die Diversität des kreativen Schaffens in Luxemburg mit Arbeiten sechs zeitgenössischer Fotografinnen und Fotografen.

Projekträger:

- Gemeinde Clervaux und Naturpark Our

Projektpartner:

- Cercle d'Études sur la Bataille des Ardennes asbl
- The Family of Man
- Centre National de l'Audiovisuel
- Cité de l'image asbl

Projektfinanzierer:

- Gemeinde Clervaux
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 7.500 €

Ecole du Gout

02

Natur & Umwelt

Fließgewässerpartner-schaft Naturpark Our

Auch dieses Jahr zeigte sich die Fließgewässerpartnerschaft in der Zusammenarbeit mit den anderen fünf Fließgewässerpartnerschaften des Landes aktiv. Zusammen organisierten sie beispielsweise zum UN Weltwassertag am 22.03. gemeinsam das Kolloquium „Unfall & Notfallplanung am Gewässer“, wobei dieses Jahr die Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our die federführende Rolle einnahm.

Des Weiteren konzentrierte die Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our ihre Tätigkeiten im Jahr 2022 auf eine umfassende Begutachtung der im nationalen Bewirtschaftungsplan vorgeschlagenen Maßnahmen zur Durchgängigkeitsverbesserung der Fließgewässer in den Mitgliedsgemeinden. In enger Zusammenarbeit mit der Wasserverwaltung wurde außerdem ein detaillierter Planungsentwurf für die zukünftige Renaturierung der Tandelerbaach erfolgreich im Gewässerfonds eingereicht. Die Vorstudie zur Renaturierung der Tandelerbaach, welche die Fischbestandsbeprobung, Makrozoobenthosbeprobung und statische Analyse der betroffenen Bauwerke behandelt, hat im Juli 2022 angefangen.

Neben den allgemeinen Tätigkeiten rund um die Beratung, Information und Sensibilisierung hat die Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our im Jahr 2022 eine Wasser-Rallye veranstaltet. Die Familienaktivität bestand aus einer Wanderung entlang der „Nat'Our Route 1“ von der Kalborner Mühle bis zum Dreiländereck. Hierbei wurden verschiedene wassergebundene Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der „Stëftung Hëllef fir d'Natur“ angeboten, die sowohl spielerisch als auch informativ die Gegebenheiten und tierischen Bewohner der Our behandelten.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Wasserwirtschaftsamt
- Flusspartnerschaften Luxemburg

Projektfinanzierer:

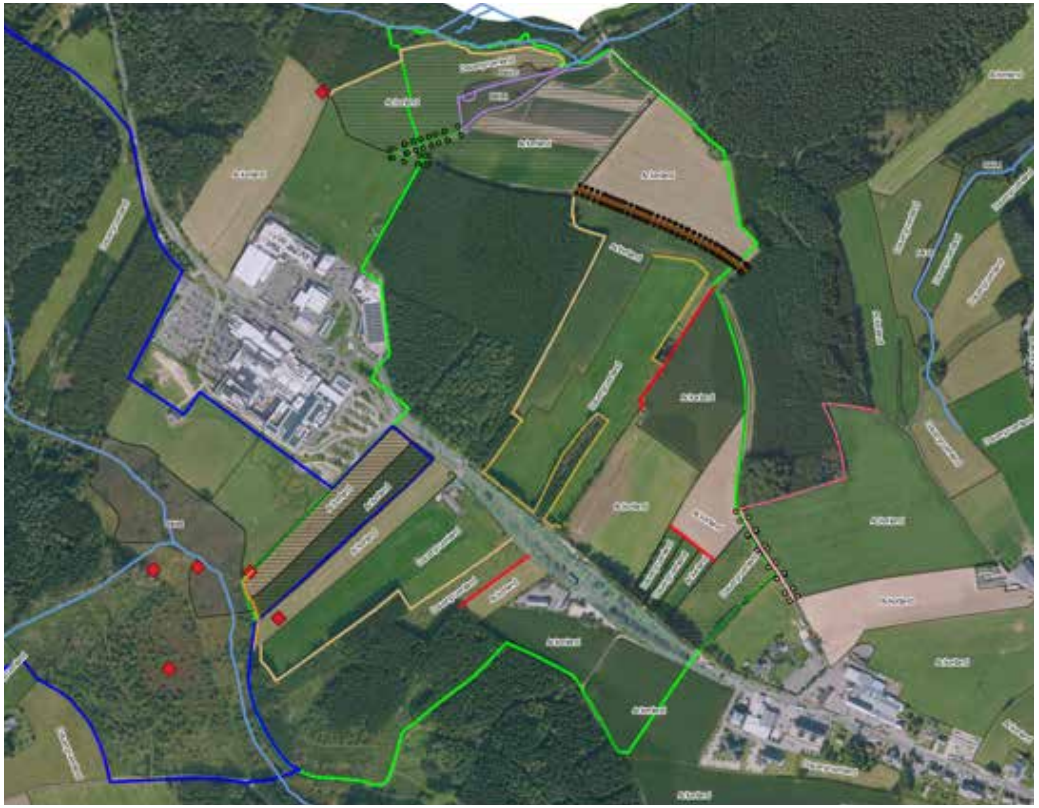
- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 inkl. Personalkosten : 63.310 €

UN WATER 22MÄRZ WELT WASSER TAG

Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LU
Ministère de l'Environnemen et du Développement durabl
Administration de la gestion



Charte du paysage

Im Rahmen der Ausarbeitung einer Landschaftscharta für die Naturparkregion helfen Pilotprojekte die Öffentlichkeit für den Landschaftsschutz zu sensibilisieren. Eine Besonderheit der Hochplateaus im Naturpark Our sind die vielen weiten Blickbeziehungen.

Landschaftsschutz bedeutet aber auch Umweltschutz, diesbezüglich wurden 2022 unterschiedliche Arbeiten durchgeführt. So wurde die Analyse der Grünzäsuren und offenen Landschaft für die Gemeinde Weiswampach erweitert, ein Umweltscreening für eine Hängeseilbrücke nahe der Molberlee in Parc Hosingen erstellt, der Schwund von verschiedenen Feldwegen in der Gemeinde Tandel analysiert und das "Webwalking" in der Gemeinde Kiischpelt fertiggestellt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 :
21.250 €

02
Natur & Umwelt

COPIL Éislek - Natura 2000 in der Region

Im Jahre 2022 wurden durch die COPIL Éislek in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obersauer mehrere Sensenlehrgänge durchgeführt. Sämtliche Kurse waren wie in den vergangenen Jahren komplett ausgebucht und unterstreichen das nach wie vor sehr hohe Interesse am Arbeiten mit der Sense.

Nach einer längeren Vorbereitungsphase fiel 2022 auch der Startschuss für den Beginn des COPIL Éislek Quellenschutzprojektes. Der Schutz der besonders sensiblen Quelllebensräume ist ein zentrales Element in den Natura 2000 Managementplänen der COPIL Éislek. Im Rahmen des Projektes sollen für 25-30 Offenlandquellen konkrete Quellenschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Partner des Quellenschutzprojektes sind CONVIS (Projektträger), Landwirtschaftskammer, ASTA, natur & ëmwelt, AGE sowie der Naturpark Our. Die Finanzierung des Projektes erfolgt über den Wasserfonds.

Neben dem Quellenschutzprojekt wurde 2022 auch der von der COPIL Éislek ausgearbeitete Agroforst-Projektantrag bewilligt. Die Umsetzung konkreter Agroforstmaßnahmen ist Bestandteil verschiedener Natura 2000 Managementpläne. Das Pilotprojekt hat eine Laufzeit von 2022-2026 und sieht die Etablierung unterschiedlicher Agroforstsysteme auf dem Gebiet der COPIL Éislek vor. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Partnern. Die Leitung des Projektes obliegt dem Naturpark Our, der die Maßnahmen mit den verschiedenen Partnern (CONVIS, ASTA, LWK, natur & ëmwelt, ANF) gemeinschaftlich umsetzen wird. Die Finanzierung des Agroforstprojektes erfolgt über den Klimafonds des Umweltministeriums.

Abgeschlossen werden konnten 2022 die praktischen Arbeiten des umweltdidaktischen Projektes entlang der PC 20 (Kautenbach-Wiltz) im Bereich des alten Staatssteinbruchs Merkholtz im Natura 2000 Gebiet Kiischpelt. Die offizielle Einweihung des Projekts ist für das erste Halbjahr 2023 vorgesehen. Die Finanzierung des Projektes erfolgte über das Budget der Straßenbauverwaltung sowie den Umweltfonds des Umweltministeriums.

Darüber hinaus wurde das ganzheitliche Betreiberkonzept für eine evtl. umweltdidaktische Nutzung der ehemaligen Schiefergrube „Emeschbaach“ (Gemeinde Wincrange) fertiggestellt. Ebenfalls abgeschlossen wurden die Arbeiten für die Natura 2000 Lauschtour „Éislek Pad“. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der Parkplatz bei der Asselborner Mühle. Die Wander-App selbst steht im PlayStore (Android) und im AppStore (Apple) unter dem Namen „Éislek Pad“ zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Verschiedene Projektpartner aus verschiedenen Bereichen (Landwirtschaft, Umwelt, Forst- und Wasserwirtschaft, …)

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 inkl. Personalkosten: 141.710 €

Käerjenger
Hunneg Drëpp
Liqueur de miel 38%vol
Roger Dammé
Käerjenger
Hunneg Drëpp
Liqueur de miel 38%vol
Roger Dammé
HUNNEG

D`Naturparken zu Lëtzebuerg - (een) Insekteräich

Gemeinsam gegen den Insektenschwund: Sensibilisieren, beraten und umsetzen

Das Projekt mit einer fünfjährigen Laufzeit hat die Sensibilisierung und Umsetzung von breitangelegten Maßnahmen zum Insektenschutz in den drei Naturparken zum Ziel.

Daher ist die intensive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren (Öffentliche Träger, Bevölkerung, Gewerbebetriebe und Landwirtschaft) unerlässlich.

Öffentliche Träger:

Insektenfreundliche Grünflächen und naturnahe Gestaltungselemente konnten in der Gemeinde Hosingen am Centre ecologique, in Form von Trockenmauerbeeten für wärmeliebende Stauden, als auch in der Gemeinde Wincrange beim Schulzentrum in Form eines „grünen Klassenzimmers" realisiert werden. Zur Gestaltung der „Plaz fir eis All" in der Gemeinde Putscheid konnten in Form eines partizipativen Workshops die Ideen von der Einwohner der Gemeinde für die Planungen konkretisiert und miteinbezogen werden. Erste Um- und Neugestaltungen vor Ort sind bereits erfolgt. Für die Umgestaltung ausgewählter Grünflächen der Gemeinde Weiswampach konnten bereits erste Pläne gemacht werden.

In Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung wird eine ökologische Aufwertung der Rastplätze entlang der CR322 angestrebt.

Für Mitarbeiter der Gemeinden als auch private Betriebe wurde eine zweitägige INAP Fortbildung zur insektenschonenden, zukunftsfähigen Grünflächenpflege und Maschinenvorführung angeboten, die auf gute Resonanz stieß.

Eine weitere Fortbildung erfolgte in Zusammenarbeit mit der CNFPC zum Bau und der Anlage von Nisthilfen. Teilnehmer lernten hier unterschiedlichste Arten von Insektennisthilfen kennen und konnten ihr neues Wissen beim Bau unterschiedlicher Nisthilfen direkt umsetzen.

Betriebe:

Die bereits 2021 geplanten naturnahen Umgestaltungen der betriebseigenen Grünflächen der SEO und des Golfes von Clervaux konnten erfolgreich umgesetzt werden. Erste Planungen für die insektenfreundlichen Neugestaltungen für die Betriebe Knauff Shopping Centre, Shopping Centre Massen, Touristcenter Robbesscheier und des Resonord sind erfolgt.

Die Anzucht von Wildstauden in Luxemburg in Zusammenarbeit mit ansässigen Gärtnereien konnte weiter vorangetrieben werden und neben dem Service Entraide des CNDS und des Lëlljer Gaart, die bereits mit der Staudenanzucht begonnen haben, konnten auch die Gärtnereien des Forum pour l'emploi für die Wildstaudenanzucht gewonnen werden.

Bevölkerung:

Im Rahmen eines Workshops konnte ein kleiner Privatgarten nach naturnahen Kriterien umgestaltet werden. Die Pläne für die Umgestaltung eines größeren Privatgartens wurden bereits von der Naturgartenplanerin Ulrike Aufderheide erstellt und die Umsetzungen erfolgen durch den

Gartenbesitzer. Dieser Garten soll auch als Schaugarten dienen und andere Privatgartenbesitzer für naturnahe Gartengestaltung begeistern.

Beim Schottergartenwettbewerb gab es sechs Gewinner, die sich über die Planung und Umgestaltung ihrer „lebensfeindlichen“ Schottergärten in naturnahe Insektenparadiese freuen dürfen.

Zur Sensibilisierung der Bevölkerung entstand in Zusammenarbeit mit dem „Musée national d'histoire naturelle“ eine interaktive Wanderausstellung mit dem Titel: „Insekten - Superhelden in Gefahr“, die seit der Vernissage am 28.01.22 in den Grundschulen der Gemeinden Hosingen, Berdorf, Wiltz, Reisdorf, Reuler, Beaufort, als auch auf dem Naturparkfest zu sehen war. Begleitend zur Ausstellung wurden pädagogische Materialien für einen Insektenkoffer ausgearbeitet, der von Schulen zur Nutzung im Unterricht ausgeliehen werden kann.

Des Weiteren wurden pädagogische Aktivitäten mit Kindergruppen, Familien, Schulklassen und den „Classes vertes“ angeboten, um schon die Jüngsten für die Thematik zu sensibilisieren.

Durch Infostände auf verschiedenen Festen, diverse Workshops und internationale Zeitungsartikel konnten viele Menschen über das Projekt und die Thematik informiert werden und es gab wieder eine aktive Teilnahme bei der Citizen Science Challenge „Insektenräich Naturparken“, bei der das Vorkommen einiger interessanter Insektenarten in Luxemburg dokumentiert werden konnte.

In der Gemeinde Wincrange soll ein Insektenlehr- und Erlebnispfad auf einem Rundweg an der Helzer Klaus angelegt werden. Erste Planungen dazu sind zusammen mit der Gemeinde und der Forstverwaltung bereits erfolgt. Erste Ideen, Konzeptentwürfe und Pläne wurden zusammen mit der Firma „BagageArt“ zusammengestellt, sodass der Bau 2023 erfolgen kann.

Landwirtschaft:

Trotz Zurückhaltung der Landwirte in Erwartung der neuen GAP Reform wurden vier Altgrasstreifen, ein Streifen blühender Sträucher und eine „Beetlebank“ angelegt. Weitere landwirtschaftliche Umsetzungen sind in Planung.

In der Fachzeitschrift „De Bauer“ wurde in einem Artikel über das Projekt und dessen Maßnahmen informiert.

Evaluation:

Die Insektenproben aus dem Jahr 2021 wurden im Labor des naturhistorischen Museums mit modernsten DNA Analysen analysiert und erste Ergebnisse liegen vor.

Weitere Daten, insbesondere zur Flora, wurden bei der „Reichling Studie“ erhoben. Hier wurden weitere Flächen nach der Methodik des luxemburgischen Naturalisten Leopold Reichling kartiert. Durch intensive Kartierarbeit und die Aufnahme aller gesehenen Arten konnten zwar häufig mehr Arten als von Reichling nachgewiesen werden, viele Pflanzenarten, besonders die der Heiden, sind allerdings verschwunden.

Projektträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Naturparkgemeinden
- MNHNL
- Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
- Administration des ponts et chaussées
- SEO
- CNFPC
- Ëmweltberodung Lëtzebuerg

Projektfinanzierer:

- Fonds pour la protection de l`environnement

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 inkl. Personalkosten : 210.240 €

INTERREG
Europe NIGHT LIGHT

Improving regional policies to reduce light pollution and protect and valorise dark night skies

Acht europäische Regionen aus sieben Partnerländern, darunter der Naturpark Our, verfolgten mit dem Projekt NIGHT LIGHT gemeinsam das Ziel, der Problematik der Lichtverschmutzung aktiv entgegenzuwirken und die Wertigkeit eines natürlich dunklen Nachthimmels zu steigern.

Das INTERREG Projekt lief Ende 2021 offiziell aus. Zu diesem Anlass organisierte der Naturpark am 28. März 2022 die NIGHT LIGHT Abschlusskonferenz, welche ein breit gefächertes Rahmenprogramm bot. Im Beisein der Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltiger Entwicklung, Frau Carole Dieschbourg, sowie dem Herrn Minister für Energie und Raumplanung, Herrn Claude Turmes, fand ein intensiver Austausch rundum den Umgang mit der Umweltproblematik der Lichtverschmutzung statt.

Die regionale Bilanz des Projekts fällt ebenfalls sehr zufriedenstellend aus: Neben der aktiven Beteiligung aller Naturparkgemeinden, mit der Umsetzung von weitreichenden Pilotprojekten zur Optimierung bestehender Beleuchtungsinfrastrukturen, initiierte das Projekt eine besondere regionale Dynamik, wie z.B. die unabhängige regionale Lichtberatung für Gemeinden, Bürger und Privatbetriebe, welche weit über die Naturparkgrenzen hinaus bekannt ist.

Mit dem regionalen Aktionsplan *„Éislek ...am neie Liicht"* wird der Naturpark Our, mit finanzieller Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung, in den folgenden Jahren weitere 12 strategisch ausgerichtete Maßnahmen konsolidieren, um die Zielsetzungen des NIGHT LIGHT Projekts auch nach Projektabschluss in der Region weiterführend verfolgen zu können.

www.interregeurope.eu/nightlight

Projekträger:

- Provinz Friesland (Niederlande)

Projektpartner:

- Naturpark Our (Luxemburg)
- Hajdú-Bihar County Government (Ungarn)
- Avila County Council (Spanien)
- Samsø Energy Academy (Dänemark)
- Kranj Business Support Center (Slowenien)
- Basilicata Region (Italien) Matera-Basilicata 2019 Foundation (Italien)
- Island Government of La Palma (Spanien)
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Projektfinanzierer:

- Fonds Européen de Développement Régional (FEDER) – 85%
- Naturpark Our – 15%

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 :
4.600 €

LIICHTBERODER

Eisleck am neie Liicht

Im Rahmen des Projektes NIGHT LIGHT zur Eindämmung der Lichtverschmutzung verfügt der Naturpark seit dem 1. Oktober 2019 über einen eigenen Lichtberater. Ein Pilotprojekt, welches zeitlich initial begrenzt war. Bedingt durch die regionale Dynamik sowie die landesweite Anerkennung, wurde Ende 2022 hierfür eine unbefristete Stelle geschaffen. Zu den Aufgaben des Lichtberaters zählt unteren anderem, eine neutrale Beratungsstelle zu betreiben. Diese steht sowohl den Verwaltungen, den Betrieben sowie den Einwohnern des Naturpark Our zur Verfügung und dient als professionelle Hilfe zur Beratung und Unterstützung in Sachen Vermeidung von Lichtverschmutzung sowie Energieeffizienz im Rahmen von Beleuchtungsanlagen.

Kernarbeit des Lichtberaters ist die Erstellung eines regionalen Aktionsplans zur Eindämmung der Lichtverschmutzung. Hierzu gehören Initiierung, Koordinierung, Durchführung, Überwachung und Dokumentation der Maßnahmen sowie Beratung, Hilfestellung und Aufsicht bei privaten und öffentlichen Infrastrukturprojekten aber auch die Beantragung von Fördergeldern und nicht zuletzt die wissenschaftliche Analyse der hellsten Zonen in der

Region und des digitalen Inventars der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Als Bestandteil der Abteilung ECO (Energy Climate Our) des Naturparks, ist der Lichtberater sowohl über die Naturparkgrenzen als auch über die Grenzen des Fachgebietes der Lichttechnik hinaus aktiv. Sei es in der Thematik der Nachhaltigkeit, dem Verzicht fossiler Energiequellen, der Elektromobilität oder auch des nachhaltigen Tourismus, zu all diesen Themen gehört die Ausarbeitung von Verwaltungstexten, Informationsmaterialien, Schulungen, pädagogischen Animationen, sowie rege Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der verschiedenen Zielgruppen.

Auch bei der Ausarbeitung der aktuellen vom Energieministerium empfohlenen Energiesparmaßnahme „Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung" war unser Lichtberater als Experte aktiv in die Ausarbeitung mit eingebunden.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Naturparkgemeinden
- Regionale Betriebe
- Privathaushalte
- Creos S.A. (Luxemburg)

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung – 50%
- Naturpark Our – 50%

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 140.000 €

Naturpakt Naturpark Our

„Naturpakt" ist ein vom Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufenes Projekt mit dem Ziel, anhand eines Maßnahmenkatalogs und finanzieller Anreize, Natur- und Wasserschutz auf Gemeindeebene voranzutreiben. Die Gemeinden können durch die Umsetzung von verschiedenen Naturschutzmaßnahmen Punkte sammeln und so Zertifizierungen erlangen.

Erste Schritte

Ende 2021 haben acht Mitglied- und Partnergemeinden des Naturpark Our den Naturpakt-Vertrag mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung unterzeichnet und somit ihre Teilnahme am Naturpakt-Projekt bestätigt. Da sie sich für einen regionalen Naturpakt-Beratungsdienst entschieden haben, wurden im Januar 2022 zwei Naturpakt-Berater durch den Naturpark Our eingestellt.

Naturpakt-Teams

Eine der ersten Aufgaben der neu angestellten Berater bestand darin, gemeindeeigene Naturpakt-Teams ins Leben zu rufen, um die Arbeit am Naturpakt-Projekt anzustoßen. 2022 wurden rund vier Treffen pro Naturpakt-Team organisiert und behandelte Themen waren die Beschaffung von Daten für die Bestandsaufnahme, die Ausarbeitung eines vorläufigen Arbeitsplans und die Vorbereitung auf das erste Audit.

Aufgrund der Entscheidung der Gemeinden für eine regionale Herangehensweise wurde auch ein regionales Naturpakt-Team gegründet. Es besteht aus jeweils einem Vertreter jeder Gemeinde und Ende 2022 wurde das erste Treffen abgehalten. Behandelte Themen waren die Resultate der Bestandsaufnahmen und der Audits sowie erste und zukünftige Umsetzungen.

Arbeitspakete

Im Jahr 2022 konnte die weitere Arbeit in Bezug auf das Naturpakt-Projekt in vier größere Pakete eingeteilt werden: (1) Bestandsaufnahme, (2) Arbeitsprogramm, (3) erste Umsetzungen und (4) Audits.

NaturPakt

Meng Gemeng engagéiert sech

(1) Bestandsaufnahme
Da es sich 2022 um das erste Jahr des Naturpakt-Projekts handelte, war ein größeres Arbeitspaket die initiale Bewertung der Gemeinden nach den Kriterien des Naturpakt-Maßnahmenkatalogs. Dies beinhaltete das Zusammentragen von Daten von den verschiedenen Gemeindediensten und die Beschaffung von Daten von anderweitigen Akteuren (z.B. DEA). Die Bestandsaufnahme war Thema von mehreren Treffen des Naturpakt-Teams und wurde nach Abschluss der Gemeinde von den Naturpakt-Beratern vorgestellt.

(2) Arbeitsprogramm
Nach dem vorläufigem Abschluss der Bestandsaufnahme wurde ein erstes Arbeitsprogramm durch die Naturpakt-Berater und die Naturpakt-Teams erarbeitet.

(3) Erste Umsetzungen
Um kurzfristig erste Punkte zu sammeln, wurden erste Umsetzungen ausgeführt. Die Aufgabe der Naturpakt-Berater war unter anderem die Begleitung der Umsetzung der praktischen Maßnahmen und die Ausarbeitung von Vorlagen für Gemeinderatsbeschlüsse und Konzepte.

(4) Audits
2022 wurden sechs Audits abgehalten. Eine Gemeinde konnte die Bronze-Zertifizierung erreichen, zwei Gemeinden die Basis-Zertifizierung und drei weitere haben ihre erste Zertifizierung bis Ende 2024 fest im Blick. Die Aufgabe der Naturpakt-Berater war unter anderem die Organisation und Vorbereitung der Audits.

Mehr Informationen:

- https://naturpark-our.lu/projects/naturpakt/
- https://www.pactenature.lu/de/engagierter-akteur

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- Gemeinde Tandel
- Gemeinde Troisvierges
- Gemeinde Vianden
- Gemeinde Weiswampach
- Gemeinde Wincrange
- Klimaagence GIE

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 inkl.
Personalkosten : 210.000 €

Biologische Station

Die Biologische Station des Naturpark Our arbeitet auf zwei Ebenen. Einerseits werden nationale Aufgaben auf regionaler Ebene wahrgenommen und andererseits werden kommunale Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Einwohnern des Naturparks umgesetzt.

Nationale Projekte

- Biodiversitätsprogramm:
  Im Auftrag der Naturverwaltung konnte die Biologische Station im Jahr 2022 insgesamt 21 Anträge mit einer Gesamtfläche von 31,07 ha mit 12 Bewirtschaftern für das Jahr 2023 abschließen, so dass im Naturpark Our für 2023 insgesamt 353,33 ha unter Biodiversitätsvertrag stehen und 243 Verträge mit 71 Bewirtschaftern von der Biologischen Station verwaltet werden. Außerdem wurden Daten aus dem Biotopkataster für die Ausweisung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Biodiversitätsprogramms und für mögliche Verhandlungen aufgearbeitet. Zusätzlich beteiligte sich die Biologische Station an der Beratung zur praktischen Handhabung der ausgewiesenen Biotope im Rahmen des Biodiversitätsprogrammes sowie an der Ausarbeitung der Neuauflage des Biodiversitätsreglements, das für 2023 geplant ist.
- **Arten- und Habitatschutzprojekte sowie Aktionspläne:** z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Biber, Raubwürger, Flussperlmuschel, Bachmuschel, Quellen, Arnika, Invasive Arten, Fischotter, Blauschillernder Feuerfalter, Ackerwildkräuter, Magere Flachland-Mähwiesen, Calluna-Heiden, Borstgrasrasen, Pfeifengraswiesen, Sumpfdotterblumenwiesen, Rotmilan, Kammmolch, Geburtshelferkröte, Mauer- und Zauneidechse, Schlingnatter, Bärwurz, Wimperfledermaus, Gekielte Smaragdlibelle, Kleines Helmkraut, Saxifraga, Niedrige Schwarzwurzel.
  Es wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt, aber hauptsächlich konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich wurden die Gemeinden und die Bevölkerung hinsichtlich Arten- und Biotopschutzfragen sensibilisiert und beraten.

- **Erhebung und Verwaltung wissenschaftlicher Daten / nationale Naturschutzprojekte:** z.B. Biotopkataster, Recorder, Espaces Naturels, PNPN, Pflegepläne Natura2000, Sensibilisierungskonzept RFI Akescht und Staatssteinbruch Merkholtz, Kompensationsmanagement, Gesetze zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen, Observatoire de l'Environnement, COPIL ...
  Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung wurden wissenschaftliche Daten erhoben und im Rahmen diverser Anfragen den Gemeinden oder Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligte sich die Biologische Station an der Ausarbeitung verschiedener nationaler Naturschutzprojekte.

Kommunale Projekte

- **Hecken- und Baumkataster als Basis für ein Pflegeprogramm:**
  In den Gemeinden Clervaux, Putscheid, Troisvierges und Wincrange wurde der Pflegeschnitt umgesetzt und in der von der ANF in Auftrag gegebenen zentralen Datenbank HeBa eingetragen.
- **Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen:**
  In sieben von neun Naturparkgemeinden konnten insgesamt 335 Bäume und 2.383 m Hecken in der Grünzone angepflanzt sowie 626 Bäume und rund 106 km Hecken gepflegt werden. Die Biologische Station bearbeitete insgesamt 227 Anträge und organisierte die Unterhaltsarbeiten.
- **Landschaftsrahmenplan:**
  Im Rahmen dessen wurden der Datenaustausch und die Aktualisierung der GIS-Datenbank durchgeführt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
  Die Biologische Station bietet der Bevölkerung und den Gemeinden eine zentrale Anlaufstelle bezüglich Arten-, Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region. Diesbezüglich wurden Weiterbildungskurse, Presseartikel, geführte Wanderungen, telefonische Beratungsgespräche, Kinderaktivitäten, Informationsveranstaltungen, -konzepte und -material, Sensibilisierungskampagnen, Pflanzaktionen, ... erbracht.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 inklusive Personalkosten: 382.500 €

03
Klimaschutz

Klimapakt Naturpark Our

Mittels einer ganzheitlichen Betrachtung hat Klimaschutz nicht nur eine ökologische, sondern auch eine starke soziale und ökonomische Komponente für unsere Region.

Schwerpunkt des Klimapakts lag 2022 auf der Zertifizierung aller Gemeinden im Naturpark Our. Hierzu gehörte die Fertigstellung aller wichtigen, im Klimapakt 2.0 geforderten Dokumente. Allen vorweg wurde die neue regionale Klimaschutzstrategie von allen Gemeinden validiert, welche - im Einklang mit den nationalen und europäischen Zielsetzungen - die politischen Leitlinien bis zum Jahr 2030 setzt. Spätestens bis zum Jahr 2050 streben die Gemeinden die vollständige Klimaneutralität in der Region an.
Die Ergebnisse dieser Bekenntnisse sowie der bereits in Vergangenheit ergriffenen Klimaschutzmaßnahmen kann sich sehen lassen: Zusätzlich zu den bereits im ersten Klimapakt zertifizierten Goldgemeinden – Clervaux, Parc Hosingen, Tandel und Putscheid – konnten außerdem die Gemeinden Wincrange und Kiischpelt mit Gold zertifiziert werden. Weiswampach, Vianden und Troisvierges reihen sich mit der Silberkategorie knapp unter den Goldgemeinden ein (zusätzlich übernehmen die Klimaberater vom Naturpark Our die Zertifizierung der Gemeinde Esch-Sauer, welche Anfang 2023 zertifiziert wird). Hiermit wird deutlich, dass die Gemeinden im Naturpark Our eine landesweite Vorreiterrolle im Klimaschutz spielen.
Zahlreiche praktische Klimaschutzprojekte konnten umgesetzt werden, so beispielsweise im Rahmen der nationalen Kampagne „Zesumme spueren – Zesummenhalen", welche durch die aktuelle Energiekrise ins Leben gerufen wurde. Hierbei fanden sowohl technische Energiesparmaßnahmen in den kommunalen Gebäuden wie auch ein Webinar zur Bedeutung von verhaltensbedingten Maßnahmen statt.
Gegen Ende des Jahres wurde erstmalig das regionale Klimaforum veranstaltet, eine jährlich geplante Veranstaltung, die das Hauptaugenmerk auf die Partizipation der Bevölkerung legt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Naturparkgemeinden
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturparkgemeinden
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 253.500 €

Infopoint Klima Agence – Naturpark Our

Zusammen mit der Klima Agence, der unabhängigen Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen, bietet der Naturpark seit mehreren Jahren gratis einen professionellen Energieberatungsservice an.
Der Infopoint Naturpark Our bietet jedem Einwohner der Region die Dienstleistung einer kostenlosen Grundberatung durch einen unabhängigen Energieberater - zu Hause oder in einem der beiden Infopoint-Büros im Naturpark an. Nach Terminabsprache können hier Sachverhalte der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien individuell und professionell erörtert werden. Im Jahr 2022 wurden im Naturpark Our insgesamt 113 Grundberatungen durchgeführt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Klima Agence

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 :
8.320 €

04

Naturpark entdecken

Ecole du Goût

Das Projekt der „Ecole du Goût" (EDG) ist ein gemeinsames Projekt der drei Naturparke und hat als Ziel, Kinder und Erwachsene für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung zu sensibilisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird auch den Aspekten der Nachhaltigkeit und Regionalität der verwendeten Produkte gewidmet.

Die EDG hat sich dem 2022 fertiggestellten Betriebskonzept entsprechend verstärkt in den Bereichen der Sensibilisierung, Weiterbildung und Dienstleistung positioniert und sich gezielt an ein breiteres Publikum in Form von Jugendlichen, Bildungsfachkräften sowie Akteuren aus der Lebensmittel- und Wertschöpfungsbranche gerichtet. Hierfür wurde eng mit verschiedenen externen Partnern aus Kompetenzbereichen der Pädagogik und der Sinnes- und Geschmacksbildung zusammengearbeitet. Die Zusammenarbeit mit neuen Partnern wurde gesucht, beispielsweise der PandaClub des „Musée national d'histoire naturelle", das „Syndicat d'Initiative de Bastendorf", der Robbesscheier, der Rackésmillen, der „Association luxembourgeoise du Diabète", der Up-Foundation und viele in den Naturparken ansässige Produzenten.
Im Jahr 2022 arbeitete die EDG mit verschiedenen Partnern an diversen Projekten (Ausarbeitung und Durchführung von Weiterbildungen für Erzieher/innen initiiert durch SICONA, im Rahmen des Qualitätsprogrammes „*Natur genéissen, mir iessen regional, bio a fair*", Durchführung der Weiterbildung « *Goût et éducation sensorielle des enfants* » für Pädagogen und Fachkräfte der Lebensmittelbranche, Ausarbeitung von Aktivitäten und eines individuellen Programms für die Veranstaltung „Au Goût du Terroir" in Käerjeng und das Projekt „Kamelleschmeltz" im Rahmen des Kulturjahres „Esch-2022").
Des Weiteren erfolgten Workshops in Grundschulen und Sekundarschulen (Medienpädagogische Workshops über Marketing und Lebensmittelproduktion in Sekundarklassen der internationalen Schule Lycée Edward Steichen in Clervaux, Sinnesschulungen in den Grundschulen Contern und Kayl, Workshops für Grundschulklassen im Rahmen des Projekts „Kamelleschmeltz").
Des Weiteren war die EDG bei diversen öffentlichen Veranstaltungen inner- und außerhalb der Region der drei Naturparke mit Workshops und Aktivitäten vertreten: Kinderaktivitäten in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Bauernhöfen „*Um Knapphaff*" (Knaphoscheid) und „HansHaff" (Bockholtz),

École du Goût

Familienaktivitäten auf Festen der Robbesscheier, der Rackésmillen, der Beola in Kalborn, und einige mehr.
Grosse Highlights waren die Umsetzung einer „Récup-Bar" auf der Veranstaltung „Au Goût du Terroir" in Bascharage im Rahmen des Kulturjahres „Esch 2022" und die Umsetzung einer Sinneswanderung in Rosport auf dem Wanderweg R7 in der „Woch vum Geopark" in Zusammenarbeit mit den regionalen Produzenten. In Zusammenarbeit mit der „Association luxembourgeoise du Diabète" fand im Rahmen des Weltdiabetestags eine Wanderung in Hosingen zum Thema „regional und saisonal" statt.

Hinsichtlich der Bauarbeiten in Brandenbourg am Gelände des zukünftigen Sitzes der EDG ist besonders hervorzuheben, dass die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern hervorragend verlaufen ist, u.a.: Gemeinde Tandel, Administration des bâtiments publics (Diekirch), Forum pour l'emploi, „*Projet Léieren am Gaart - Reseau Lëtzebuerg*".

Projekträger:

- Naturpark Our (Hauptträger)
- Natur-& Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer

Projektpartner:

- Institut du Goût (Paris)
- Gemeinden aus den Naturparken Our, Mëllerdall und Öewersauer
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Gemeinde Tandel
- Sonstige themenverwandte Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our, Natur-& Geopark Mëllerdall, Naturpark Öewersauer
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 209.150 €

04

Naturpark entdecken

Naturpark Our Erlebnis-programm :

Wie jedes Jahr bot der Naturpark Our Kindern und ihren Familien auch 2022 wieder die Möglichkeit, die Fauna und Flora ihrer Umgebung zu entdecken. Es wurden vier klassische Kinderaktivitäten angeboten, sowie ein Bienen-Special, welches den Kindern über drei Kurse die Möglichkeit bot, die verschiedenen Arbeitsabläufe der Imkerei zu erfahren. Die Kinder-Aktivitäten konnten insgesamt 45 Kinder begeistern.

Des Weiteren fanden sieben Familienaktivitäten statt. An zehn Tagen wurden Kinder-Aktivitäten auf Festen organisiert (Ardenner Päerdsdeeg, Bléiefest in Kalborn, Naturpark- und Millefest, Bicherdeeg in Vianden, drei Tage „Au Goût du Terroir" und zwei Tage Weihnachtsfest in Clervaux). Die Familienaktivitäten sensibilisierten 66 große und kleine Teilnehmer. Eine Familienaktivität, welche in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten durchgeführt wurde, konnte über zehn Teilnehmer aus einem „Foyer" in Vianden ein wenig Abwechslung bringen. Alleine auf den «Ardenner Päerdsdeeg» in Munshausen nahmen über 100 Kinder an den angebotenen Aktivitäten teil. Am Naturparkfest waren dies weit über 300 Kinder und Jugendliche.

All diese Aktivitäten ermöglichten den jungen Teilnehmern u.a. einen Einblick ins Bienenvolk, thematisierten den Wald und seine Mitbewohner und veranlassten sie ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, dies beim Erschaffen einer Vogel- und Insektentränke aus Lehm. Wie immer geschah dies unter der Leitung unseres Ouri-Teams (sieben freie Mitarbeiter des Naturpark Our für den Bereich Kinderaktivitäten), die mit viel Engagement die kleinen Naturforscher für den aktiven Natur- und Umweltschutz begeisterten und zum Mitmachen animierten.

Darüber hinaus konnten wir erste Gruppenbuchungen verzeichnen. So entstand eine Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr und einer ersten „Maison Relais". Insgesamt konnten in diesem Bereich 61 Kinder erreicht werden.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Alle Naturpark Gemeinden

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 38.560 €

Naturparkschoul

Die „Naturparkschoul" ist ein Projekt der Naturparke Our, Öewersauer und des Natur- & Geoparks Mëllerdall. Es bündelt die Bildungsangebote, die jeweils in den Regionen stattfinden. Verschiedene Veranstaltungen sowie Materialien für Schulen werden auf der gemeinsamen Internetseite (www.naturparkschoul.lu) veröffentlicht. Seit Mai 2022 arbeitet eine neue Mitarbeiterin (Isabel Schank) halbtags für die drei Naturparke. Regelmäßige Treffen dienen dem Austausch der für die Naturparkschoul arbeitenden Mitarbeiter.

Die Kooperation mit der Grundschule „Schoul um Kiemel" aus Wincrange konnte erfolgreich weitergeführt werden. Neben mehreren sechswöchigen Projekten des Cycle 3 wurde dieses Jahr auch ein Projekt mit dem Cycle 1 zum Thema 'Boden' durchgeführt, und eine neue Kooperation mit der Grundschule Reuler und dem „Lycée Edward Steichen" iniziiert.
Auf internationalem Plan fanden im Rahmen des ERASMUS+ Projektes NALENA (Nachhaltiges Lernen mit der Natur) zwei Treffen statt (Mai und September), um Austausch über Erfahrungen vom 'Draussen Unterrichten' zu fördern, an der auch LehrerInnen der Grundschulen Reuler und Wincrange teilgenommen haben.

Projekträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur-& Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Natur-& Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer
- SCRIPT

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung (70%)
- Naturpark Our, Öewersauer und Natur-& Geopark Mëllerdall (jeweils 10%)

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 17.250 €

04

Naturpark entdecken

„Fuersch duer um Naturparkfest!“

Wer hat als Kind nicht davon geträumt Forscher zu werden, spannende Experimente durchzuführen und selbst Neues herauszufinden? Damit dieser Wissensdurst, die Lust zum Erforschen und das kreative Experimentieren ausgelebt werden können, gibt es das „Große Naturparkfest“ im Parc Hosingen, welches vom Naturpark Our mit Unterstützung vom „Fonds national de la Recherche“ nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause wiederum organisiert wurde.

Am 7. August 2022 fand die mittlerweile neunte Ausgabe des Naturparkfests unter dem Motto „Fuersch duer um Naturparkfest!“ statt. Den Besuchern wurden in zahlreichen Workshops die regionalen Besonderheiten eines Naturparks sowie seine vielfältigen Arbeitsfelder nähergebracht. Besondere Höhepunkte des diesjährigen Fests waren die interaktive Science Show von Joseph Rodesch (aka „Mr Science“) sowie das Bühnenprogramm von Michael Bradke (Mobiles Musikmuseum) zum Kreislauf des Wassers. Für Verpflegung und Abwechslung sorgten lokale Vereine.

In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der „Superdréckskëscht“ wurde das Fest erstmals als „GreenEvent“ zertifiziert. Zudem gab es eine kostenlose Ausgabe von regionalem Apfelsaft und Tee unter dem Motto „Bréng däin Bidon mat op d’Fest!“.

Mit den 30 spannenden Workshops, den verblüffenden Science Shows, den mehr als 1.500 Besuchern, der Unterstützung lokaler Vereine und Partner und nicht zuletzt dem strahlenden Wetter, wurde das Naturparkfest auch im Jahr 2022 zum vollen Erfolg.

GREEN. EVENTS

L’événement Fuersch duer um Naturpakfest! a obtenu le logo „Mir engagéieren eis“ pour son organisation respectueuse de l’environnement. Le logo est décerné dans le cadre du projet « Green Events » par le Ministère de l’Environnement, du Climat et du Développement durable. Plus d’informations sur : wwww.greenevents.lu

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- AquaNat’OUR
- APEMH Parc Hosingen
- ANF Vianden
- Astronomes Amateurs du Luxembourg
- Beieveräin Kanton Veinen
- Benu asbl
- Centre écologique Parc Hosingen
- Club Haus op der Heed
- De Cliärrwer Beieveräin
- Déi kleng Fuerscher asbl
- D.T. Housen
- Ecole du Goût
- europe direct
- Fraen an Mammen Wilwerdange/ Drinklange
- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- Gemeinde Wincrange
- Jugendbureau Eislek
- Jugendgemengerot Wëntger
- Kadetten vun der Houschter Sprëtz
- Klengdéierenzichter Woltz
- Lëtzebuerger Privatbësch

- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- NATURA2000 COPIL Eislek
- Naturpark Schoul
- Natur & Ëmwelt
- Natur- a Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer
- on.perfekt
- Ouri-Team
- Park Sënnesräich/Lëlljer Gaart
- Pins asbl
- SIDEN
- SISPOLO
- Société de Gymnastique Hosingen
- SuperDrecksKëscht
- Tennis Housen
- Tourist Center Clervaux/ Robbesscheier

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Fonds National de la Recherche
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 64.370 €

04 Naturpark entdecken

Entwicklung neuer Themenwege

Themenwege sind ideale Instrumente, um Wanderern und Radfahrern kulturhistorische und naturräumliche Besonderheiten auf nachhaltige Art und Weise näher zu bringen. Neben der Steigerung der Attraktivität der Region tragen sie auch zur Stärkung der Identität bei.

2022 hat der Naturpark Our – entweder als Träger oder Partner – zur Neuentwicklung mehrerer thematischer Wander- und Radwege beigetragen:

- der „Éislek Pad Asselborn" entlang dem sich, rund um die historische Schiefergrube „Emeschbach", eine Natura 2000-Lauschtour mit rund 12 Hörstationen in Entwicklung befindet.
- die erste E-Bike Tour im Naturpark Our in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Troisvierges und Weiswampach sowie dem Netzwerk „Oppe Kierchen" bringt Radlern zehn Kirchen unter dem Motto „Looss d'Kierch am Duerf!" als kulturelle Kleinode und Ruhepole näher. Im Rahmen des „Weekend Oppe Kierchen" fand am 4. Juni die offizielle Einweihung des neuen Radwegs statt.

  Zudem fanden 2022 erste Gespräche und Planungen über eine Verlängerung dieser Tour durch die Gemeinde Weiswampach bis nach Ouren ins naheliegende Belgien zwischen der Gemeinde Weiswampach, dem Naturpark Our und weiteren regionalen Partnern statt.
- Clervaux zeichnet sich bekanntermaßen durch das schöne Stadtbild aus. Die wenigsten wissen aber, welche Geschichte sich in dem Wald gegenüber der Stadt verbirgt. Dank eines Themenwegs soll diese Geschichte des ehemaligen Tiergartens von Clervaux für die Besucher erlebbar gemacht werden. 2022 wurden der Flyer und die Broschüre fertiggestellt, sowie die Informationsschilder entworfen.
- im Tal unterhalb von Merkholtz in der Gemeinde Kiischpelt herrscht eine natürliche Stille. Dem war aber nicht immer so, denn bis in die 60er Jahre befand sich hier, im heutigen Natura 2000-Gebiet, ein Staatssteinbruch. Ein Sensibilisierungsprojekt entlang der neu gebauten Radpiste PC 20 soll Besucher auf die damaligen und heutigen Highlights dieser Umgebung aufmerksam machen.

Projektträger:

- Gemeinde Troisvierges
- Gemeinde Weiswampach
- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Kiischpelt
- Naturpark Our

Projektpartner:

- ORT Éislek
- ProVelo asbl
- Oppekierchen.lu
- Fondation natur&ëmwelt
- Firma Lauschtour
- Natur- und Forstverwaltung
- Straßenbauverwaltung
- Tourist Info Troisvierges

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Betroffene Gemeinden
- Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion für Tourismus
- Straßenbauverwaltung
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 55.200 €

EXPO - Naturpark Our

Die 2011 eröffnete permanente Ausstellung im Centre Ecologique stellt auf unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region des Naturpark Our vor: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, Naturparkarbeit und touristische Angebote.

2022 wurden laufende Reparaturarbeiten an der Multimediatechnik vorgenommen sowie die Planungsarbeiten an der Neugestaltung eines Teilbereichs in Zusammenarbeit mit den „Classes vertes" fortgeführt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : Keine Ausgaben

04

Naturpark entdecken

Pflanzenbörse in Stolzemburg

Das Konzept der Pflanzenbörse, das in England, Belgien und den Niederlanden eine lange Tradition hat, wurde in Luxemburg im Rahmen des Künstlergärten-Festivals „JARDINS … à suivre“ im Jahr 2000 durch den Naturpark Our eingeführt. Das Stolzemburger Schloss und seine Umgebung bieten hierfür eine ideale Kulisse. Hauptorganisator der Pflanzenbörse ist das „Syndicat d'Initiative Stolzebuerg“. Der Naturpark Our finanziert und koordiniert die dazugehörigen Werbemaßnahmen.

2022 fand die bereits 21. Auflage am 10. & 11. September statt. Rund 40 ausgewählte Aussteller boten wie jedes Jahr ein Angebot an Pflanzenspezialitäten, floristischen Kreationen, Zubehör sowie Fachberatung an. Die Naturparke Our und Öewersauer sowie der Natur- & Geopark Mëllerdall waren mit einem gemeinsamen Info- und Verkaufsstand rundum das Thema „Insekteräich“ vertreten.

Projektträger:

- Syndicat d'initiative Stolzebuerg

Projektpartner:

- Naturpark Our
- Gemeinde Putscheid
- Stolzemburger Vereine

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our (Werbemaßnahmen & Info- & Verkaufsstand)
- Syndicat d'Initiative Stolzembourg
- Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion für Tourismus

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 7.820 €

LEADER-Projekt „Valeurs des Parcs: Regionalität im Éislek erleben und genießen“

Das Projekt der Naturparke Öewersauer und Our (in Zusammenarbeit mit LEADER und dem ORT Éislek) will das Bewusstsein für Regionalität bzw. nachhaltige Entwicklung bei Bevölkerung, Betrieben, Organisationen und Gästen im Éislek stärken. Attraktive Angebote und Aktionen sollen den abstrakten Begriff der nachhaltigen Regionalentwicklung erlebbar machen. Entsprechende Angebote basieren auf dem direkten Kontakt mit der Region, ihrer Natur und Landschaft, ihrer Geschichte, Kultur, ihren Traditionen, Produkten und Akteuren - kurzum den „Valeurs des Parcs“. Zu den Projektaktionen gehören die Mobilisierung von Pilotprojektpartnern (Gastronomie/Hotellerie, Produzenten, Kunst-& Handwerksbetriebe, Vereinigungen, usw.) zur Umsetzung der Naturparkziele in ihren Betriebsabläufen/ Aktivitäten, deren Qualifizierung sowie das Partnerschaftsprogramm „Mir sinn uewen mam Naturpark“.

Im Juni 2022 endete das LEADER-Projekt mit dem Abschluss eines Berichts und der Endabrechnung. Nichtsdestotrotz wird das Partnerschaftsprogramm beider Naturparke weitergeführt. Es wurden Anpassungen an den branchenspezifischen Kriterienkatalogen für die Auszeichnung von Naturpark-Partnern unternommen und neue Abkommen mit weiteren Partnern unterzeichnet, um die Vernetzung in der Region voranzutreiben. Zudem fanden weiterführende Arbeiten an der Darstellung der Partner auf den Webseiten der Naturparke sowie an einem gemeinsamen Booklet und Video für bestehende und potenzielle Partner statt. Dies ermöglicht es, auf anschauliche Art und Weise die Zielrichtungen des «Valeurs des Parcs» - Programms und die Vorteile für Partner zusammenzufassen.
Des Weiteren wurde in einer Arbeitsgruppe an der regionaltypischen Souvenirlinie, die den kulinarischen Genuss und das Wandererlebnis im Éislek unter dem Slogan „Looss der d'Éislek gutt schmaachen“ miteinander verbindet, weitergearbeitet. In einer ersten Phase werden drei ausgewählte Gadgets (Picknickbox, Etui mit Besteck und Rezeptkarten) zum Erwerb fertiggestellt.

Projekträger:

- Naturpark Öewersauer

Projektpartner:

- Naturpark Our
- ORT Éislek
- LEADER Éislek
- Externe Experten/Berater

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung / LEADER Éislek
- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 9.720 €

ÉISLEK
LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement rural
fonds européen agricole pour le développement rural: l'Europe investit dans les zones rurales

05
Landwirtschaft

Au Goût du Terroir

Wo kommen unsere Lebensmittel her? Wie können wir uns nachhaltiger ernähren? Und warum ist es wichtig, dass wir uns mit unserem Essverhalten auseinandersetzen?

Vom Einfachen das Beste, so der Buchtitel von Franz Keller, war unsere Devise bei der gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinde Käerjeng, des Unesco Biosphärenreservat Minette und der drei Naturparke Mëllerdall, Uewersauer und Our im Rahmen von Esch 2022 vom 30. September bis zum 2. Oktober.
Bei den zahlreichen Ständen von Produzenten aus Luxemburg, der Großregion sowie Italien, Spanien und Polen ging es vor allem darum sich wieder bewusst zu werden, wie wichtig der Austausch zwischen Konsumenten und Produzenten sowie die Wertschätzung von Lebensmitteln ist oder sein sollte. Auch Lebensmittelverschwendung, „rescued food" sowie ein stärkerer Focus auf eine lokale, saisonale oder auch regionale Küche spielten eine Rolle.
Darüber hinaus wurde noch ein Booklet gedruckt, mit der die Naturparke sich bei allen bedanken, die dieses Abenteuer möglich gemacht haben, getreu dem Motto: „Alles muss sich ändern, damit alles bleibt wie es ist", so ein Zitat von Guiseppe de Tomasi aus Lampedusa, einem italienischen Schriftsteller, in seinem Roman «Der Leopard» von 1958.

„Se vogliamo che tutto rimanga com'è, bisogna che tutto cambi."

AU GOÛT DU TERROIR

Projektträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer
- Gemeinde Käerjeng
- Interkommunales Syndikat Pro-Sud
- Esch2022, Slowfood Luxemburg, Ouri-Team

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer
- Gemeinde Käerjeng
- Interkommunales Syndikat Pro-Sud
- Esch2022

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 360.630 €

19
Feierboun Coffeeroasters
20
Natur genéissen

05
Landwirtschaft

Regionale Produkte

Anpassung und Erweiterung der Datenbank

Die bestehende Datenbank wurde in den Bereichen der Kontaktdaten, sowie des Produktangebotes der einzelnen Produzenten auf ihre Richtigkeit überprüft. Hierzu wurden die einzelnen Produzenten separat entweder per Telefon oder per Mailadresse kontaktiert. Die Daten der Betriebe werden weiterhin kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Auch neue Produzenten werden in die Datenbank aufgenommen. Ein E-Mail-Verteiler wurde erstellt, um die Betriebe und Produzenten über Neuigkeiten zu informieren und die Vernetzungsarbeit zu vereinfachen.

Betreuung und Beratung von Produzenten

Im Jahr 2022 wurden im Naturpark Our drei Betriebe durch eine direkte Beratung unterstützt. Hierbei handelte es sich um ein angehendes Produzentenkollektiv aus der Gemeinde Wincrange in Anbetracht einer potenziellen gemeinsamen Vermarktung, sowie einen einzelnen Produzenten in Bezug auf dessen unterschiedliche Vermarktungsoptionen. Darüber hinaus wurde die Initiative "Slowfood asbl." bezüglich eines potenziellen Partners für eines ihrer Events – bei denen sie einen regionalen Produzenten besuchen und dessen Produkte kennenlernen – beraten.

„Natur genéissen"

Gemeinsam mit SICONA wird weiterhin am Qualitätsprogramm "Natur genéissen" gearbeitet. Dieses Programm verbindet die naturschützende Landwirtschaft mit den Kantinen der teilnehmenden Gemeinden und soll so vermehrt regionale, biologische und fair gehandelte Produkte in die Küchen der Naturparkgemeinden bringen. Ziel ist es den Naturschutz über die Landwirtschaft zu fördern, neue Absatzmöglichkeiten zu schaffen und zugleich die Qualität der verwendeten Zutaten zu sichern.
Im Naturpark Our nehmen seit Oktober 2021 zwei Gemeinden (Parc Hosingen und Pütscheid) über das gemeinsame Syndikat (Sispolo) an der Initiative teil. Seit dem Beginn ihrer Teilnahme zeigen die Trimester-Berichte eine stetige Verbesserung in Bezug auf das Einhalten der "Natur Genéissen" Kriterien. Ende 2022 wurden alle kontrollierten Kriterien ganzheitlich eingehalten. Insgesamt zählt das Projekt Stand Ende 2022, 33 Gemeinden.

Auf Seiten der Produzenten zählt der Naturpark Our mittlerweile vier Akteure. Weiterhin dabei ist die Familie Schaus-Colbach aus Weiswampach. Die Konventionen von Fränk Miller (Bastendorf) und Guy Lambert (Walsdorf) wurden im Jahr 2022 verlängert und mit Georges Pierrard (Kalborn) ist ein neuer Produzent dazugestoßen. Insgesamt zählt das Projekt Ende 2022, 36 Produzenten.
Das Projekt wird gemeinsam mit dem landwirschaftlichen Berater des Naturpark Öewersauer durchgeführt. Gemeinsam und/oder in Absprache werden die unterschiedlichen Gemeinden und landwirtschaftlichen Betriebe in den drei Naturparken kontaktiert. Stand 2022 zählt jeder Naturpark eine teilnehmende Gemeinde und neben den vier Produzenten aus dem Naturpark Our nehmen fünf Produzenten aus dem Naturpark Öewersauer und zwei Produzenten aus dem Natur- & Geopark Mëllerdall teil.

Regionale Rezepte

Zur Sensibilisierung der Verbraucher wurden sechs Rezepte zum Thema regionale Produkte, Saisonalität, Resteverwertung in der Küche und dem „Nose to Tail"- Prinzip (Verwertung des ganzen Tieres) entwickelt und in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht. Ein extra dafür gefertigtes Layout soll den Naturparkrezepten einen Wiedererkennungswert geben.

Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen

Das Event „Au Goût du Terroir" im Rahmen von „Esch 2022" sollte Produzenten aus den drei Naturparken eine Plattform bieten, um sich und ihre Produkte vorzustellen. Insgesamt nahmen neun Produzenten aus den den drei Naturparks teil.
Darüber hinaus wurde für die Produzenten aus dem Naturpark Our die Möglichkeit geschaffen, an der Radiosendung "RTL Living" teilzunehmen. Dieser Auftritt wurde vom Service für regionale Produkte geplant und finanziert. Gemeinsam mit der Kommunikationsbeauftragten der drei Naturparke wurden die fünf teilnehmenden Produzenten im Vorfeld der Aufnahmen auf den bevorstehenden Auftritt vorbereitet.

Projekträger:

- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall (Hauptträger)
- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall (Hauptträger)
- Naturpark Our

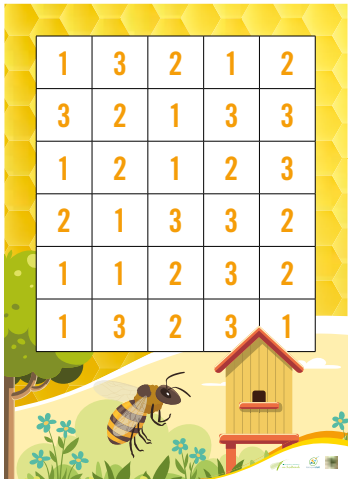
Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 13.200 €

06
Dienstleistungen

Plotter 2022

Auch 2022 wurden verschiedene Plotter-Aufträge für Gemeinden und Vereine ausgeführt, wobei beim Druck auch hier wieder besonders auf PVC-freie Materialien Wert gelegt wurde.

Nach dem Ende der Pandemie konnte das Druckvolumen insgesamt wieder erhöht werden. So betrug es im Jahre 2021 circa 289,33 m während für das gesamte Jahr 2022 rund 539,286 m benötigt wurden.



Projekträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 12.790 €

ÉISLEK
Mir sinn uewen

Office Régional du Tourisme Éislek

Im Éislek wurde auf Initiative der Region ein „Office Régional du Tourisme", kurz ORT gegründet, das alle beteiligten kommunalen Partner mit 1,5 Euro pro Einwohner jedes Jahr unterstützt. Für die Naturpark-Gemeinden wird dieser Beitrag aus dem Haushalt des Naturparks bezahlt.

Die vielfältigen Aufgaben des regionalen Tourismusverbandes ORT sind:

- Koordinierung und Unterstützung der Aktionen der touristischen Akteure in der Region
- Schaffung von neuen touristischen Produkten
- Marketing für die Region

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Gemeinden außerhalb der Naturparke (Ettelbruck, Diekirch, etc.)
- Ministerium für Wirtschaft - Generaldirektion für Tourismus

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 36.300 €

Naturpark Our Resource Database

Mit der Gründung des Naturpark Our wurde die Zusammenarbeit mit dem bestbekannten Landschaftsfotografen Raymond Clement gestartet. Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg, hat der Naturpark Our einen reichen Fundus an Fotografien der Natur und Landschaft gesammelt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2022 auf der Fotografie von Nachtlandschaften. Hier haben zahlreiche Fotografen aus der Region vielfältige und beeindruckende Aufnahmen realisiert. Zudem lag auf der Dokumentation des regionalen Marktes „Au Goût du Terroir" im Rahmen von „Esch 2022" mit seinem Angebot an zahlreichen regionalen und lokalen Produkten sowie kulinarischen Highlights ein besonderes Augenmerk.

Für Bildaufnahmen von Veranstaltungen, Projektumsetzungen und Themenwegen im Naturpark sind die beiden Fotografinnen Liz Hacken und Caroline Martin verantwortlich.

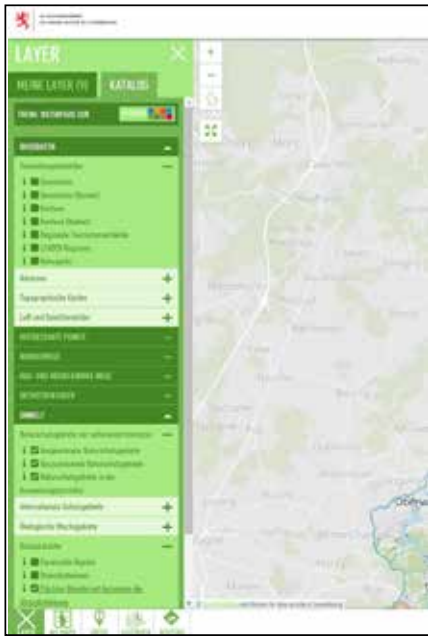
Projektträger:

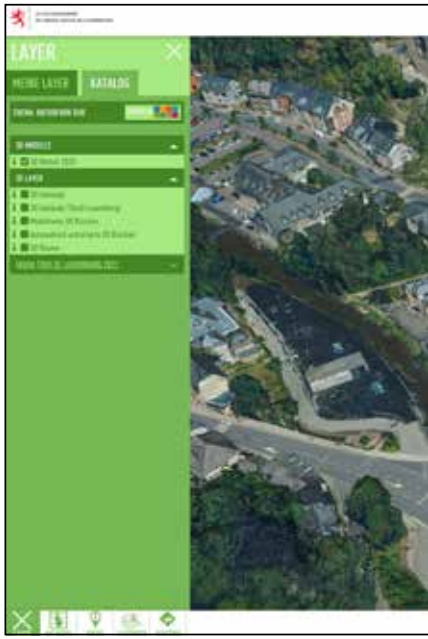
- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 :
9.810 €





Cellule SIG*

Kernarbeit der Cellule SIG des Naturpark Our ist die Leitung und Betreuung des Projekts «SIG Régional Nord». Zusätzlich deckt die Cellule SIG den Bereich Kartographie und öffentliches WebGIS in allen Projekten des Naturparks sowie verschiedene Elemente der Entwicklung «neuer Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)» ab.

SIG Régional Nord

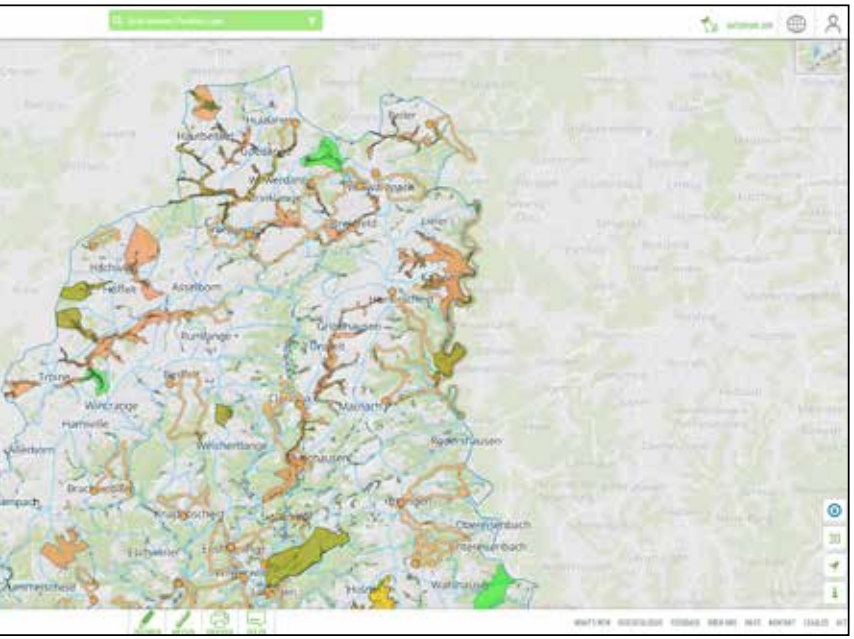
Seit 2015 läuft das GIS**-System auf der ESRI-basierten Software-Lösung SIGCom+ der Firma Luxplan S.A. Die Datenhaltung erfolgt auf Servern von POST Luxembourg. Insgesamt zählte das System am Ende des Jahres 98 registrierte Nutzer der acht beteiligten Gemeinden, des Naturparks sowie des S.I.CLER. Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 wurden insgesamt 3.662 Zugriffe auf das System gezählt (Anmerkung: Umstellung der Erfassung der Nutzerzugriffe seit Anfang 2022.)

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Datensätze integriert oder aktualisiert: Orthophotos, Katasterpläne (PCN), PAP's, CREOS-Daten, Eclairage, Friedhofsbestandsdaten, Trinkwasserdaten, Abwasserdaten des SIDEN sowie verschiedene topographische Aufnahmen. Verschiedene Datensätze des Portals data.public.lu wurden in das System integriert. Die Zugriffe auf die verschiedenen Apps wurden für die Mitarbeiter des Naturpark Our im Rahmen des Klimapakts und Naturpakts neu definiert. Darüber hinaus wurden erste Szenarien zu einer kompletten Umstellung des GIS-Systems auf 3D ausgearbeitet.

Am 21.09.2023 fand der SigCom-Day (Nutzertreffen mit Präsentationen und Workshops) in Lipperscheid statt. Weiterhin wurden zahlreiche Online-Weiterbildungen für alle SIGCom-Nutzer angeboten.

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2022 :
94.620 €

* *SIG: Système d'Information Géographique*
** *GIS: Geographisches Informationssystem*



Kartographie, Vermessung, WebGIS, Neue Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene digitale Projekte weitergeführt, ergänzt und optimiert: das Portal kids.naturpark-our.lu, das Portal „Spannend am Naturpark", die Kontaktverwaltungssoftware „Kundenmeister" sowie die neu erstellte Internetseite des Naturpark Our. Die digitalen Inhalte (aufrufbar über QR-Codes) des Projekts „REMEMBER US" wurden überarbeitet und ergänzt. Die Wartung und Erweiterung von Microsoft Office 365 wurde für sämtliche Naturparkmitarbeiter garantiert sowie die EDV-Einrichtung der neuen Mitarbeiter koordiniert.

Verschiedene Fachkarten und -pläne wurden erstellt und in Projekten des Naturparks weiterverarbeitet. Es wurde an verschiedenen Publikationen des Naturparks mitgewirkt sowie Anwendungen im Gelände überprüft. Großformatige Plotteraufträge wurden für verschiedene Gemeinden ausgeführt.

Zudem wurden verschiedene Gemeinden aktiv bei der Anschaffung neuer interaktiver Informationsbildschirme unterstützt. Dazu wurden mehrere Präsentationen mit den betroffenen Gemeinden und den externen Anbietern organisiert. Zusätzlich fand am 9. Juni eine Visite der Installationen der Gemeinde Esch-sur-Alzette statt.

Am 28. Juli wurde das neue Portal naturpark.geoportail.lu im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der „Administration du Cadastre et de la Topographie" vorgestellt. Durch dieses neue Themenportal können nun die verfügbaren Informationen über die Region sowie die Sehenswürdigkeiten und die naturparkspezifischen Wanderwege auf nationaler Ebene einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden. Dieses Portal wird zudem die Grundlage für neue Projekte bilden und das alte System webgis.naturpark-our.lu im Allgemeinen und im Besonderen (z.B. Schnittstelle zu interaktiven Informationsbildschirmen) schrittweise ersetzen.

Links: www.signord.lu, m.signord.lu, naturpark.geoportail.lu

Projektträger:

- Naturpark Our

Projektpartner :

- Administration du Cadastre et de la Topograhie (naturpark.geoportail.lu)

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 85.000 €

07

Vernetzung und Kommunikation

Austausch über die Grenzen hinweg

Austauschtreffen mit europäischen Naturparken, Verbänden und Partnerorganisationen sowie die Teilnahme an internationalen Tagungen geben dem Naturparkpersonal und den Vorstandsmitgliedern regelmäßig neue Impulse für die Naturparkarbeit.

2022 konnten viele Arbeitstreffen und Workshops wieder in Präsenz stattfinden.

So fanden im Mai und Oktober gleich zwei Konferenzen der „EUROPARC FEDERATION", Dachorganisation der europäischen Großschutzgebiete, statt. Innerhalb dieser Organisation ist der Naturpark Our aktives Mitglied einer Arbeitsgruppe zusammen mit anderen europäischen Naturparken und Naturparkverbänden. Wesentliche Ziele sind die Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie zur Förderung der Bekanntmachung der vielfältigen Arbeitsbereiche von Naturparken und deren Beitrag zu den formulierten Schutzstrategien und Leitzielen der Europäischen Union sowie die Vernetzung und der Austausch untereinander. Darüber hinaus ist der Naturpark Our auch Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Treffen der französischsprachigen Sektion innerhalb von EUROPARC.

Da der seit 1973 mit dem Europäischen Diplom für geschützte Gebiete (Europarat) ausgezeichnete Deutsch-luxemburgische Naturpark ein langjähriger Kooperationspartner ist, beteiligt sich der Naturpark Our aktiv an der Strategieentwicklung zur „Neuausrichtung des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks". Unter der Federführung des Ministeriums für Energie und Raumentwicklung und des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz und unter Einbindung lokaler/regionaler Akteure konnte im Jahr 2021 eine Raumanalyse abgeschlossen werden. Gemeinsam wurden Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge für die Bereiche länderübergreifende Regionalentwicklung, Landschaft & Naturschutz, Tourismus & Erholung sowie Kommunikation & Bildung für nachhaltige Entwicklung definiert. Im Rahmen der Arbeitsgruppe konnte 2022 ein Lastenheft für die Ausschreibung zur Erstellung der Strategie fertiggestellt werden. Ebenfalls fanden im März und November Online-Sitzungen der Arbeitsgruppe statt.

Projektträger:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Projektpartner:

- Naturpark Our
- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Naturpark Südeifel
- EUROPARC FEDERATION

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 1.500 €

Informationsmaterial und Infopoints

Neben der Kommunikation für eigene Events, unterstützt der Naturpark auch zahlreiche, regional bedeutsame Veranstaltungen verschiedener Träger aus den Mitgliedsgemeinden bei ihrer Außendarstellung.

Auch der Neudruck von Faltblättern und Broschüren zu den verschiedenen thematischen Wander- oder Fahrradwegen trägt zu einer verbesserten Information über den Naturpark bei.

Der Naturpark unterhält außerdem ein eigenes Netz von 17 sog. „Infopoints" an strategisch gut besuchten Standorten, um eigenes Informationsmaterial sowie das seiner Partner in Umlauf zu bringen. Zusätzlich wird das Infomaterial an weiteren touristischen Infopunkten in der Umgebung ausgelegt. Informationstafeln an verschiedenen Orten in den Gemeinden informieren Touristen als auch Einwohner über Ausflugsziele in der Region.

Des Weiteren ist der Naturpark auf verschiedenen Events im Jahr mit eigenem Infostand vertreten.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 3.800 €

07 Vernetzung und Kommunikation

naturpark.lu
Öewersauer • Our • Mëllerdall

Magazin naturpark.lu

„Naturpark um cube“ wurde Ende 2021 umbenannt in „naturpark.lu“ und informiert über Projekte, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus den drei Naturparken und wendet sich mit seinen Inhalten und Themen in drei Sprachen (D, F, L) an unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

2022 wurden die Ausgaben 13 und 14 des naturpark.lu als 36- bzw. 48-seitige Magazine herausgegeben und kostenlos an die rund 30.000 Haushalte der drei Naturparkregionen, 600 Abonnenten, usw. verteilt. Das Magazin kann auch auf issuu.com durchgeblättert werden. Anbei der Link zum gemeinsamen Issuu-Account der drei Naturparke:

www.issuu.com/naturpark.lu

Gemengebuet

Regelmäßig erscheinen in den Gemeindeblättern Artikel und Informationen über den Naturpark Our.

Social Media

Soziale Medien stellen einen sehr bedeutsamen und kostengünstigen Kommunikationskanal dar, der darüber hinaus auch in Form von Reaktionen und Interaktionen direktes Feedback auf die gezeigten Inhalte gewährleistet. Um ein gemeinschaftliches Bild der drei Luxemburger Naturparke zu vermitteln werden alle Social Media Accounts von der Kommunikationsbeauftragten der drei Naturparke verwaltet.

Facebook

2022 wurden insgesamt 238 Beiträge auf der Facebook-Seite „Naturpark Our“ veröffentlicht. Insgesamt gab es 15 Nachrichtenkontakte und die Anzahl der Follower stieg auf 5.888 (ein Plus von 1.393 Follower im Vergleich zum Vorjahr).

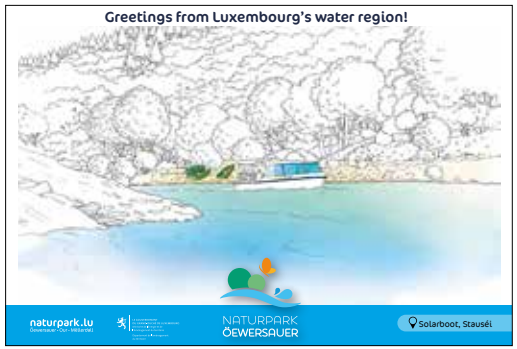
Auf der gemeinsamen Seite der drei Naturparke „naturpark.lu“ wurden im Laufe des Jahres 49 Beiträge veröffentlicht und die Seite wuchs auf 3.023 Follower.

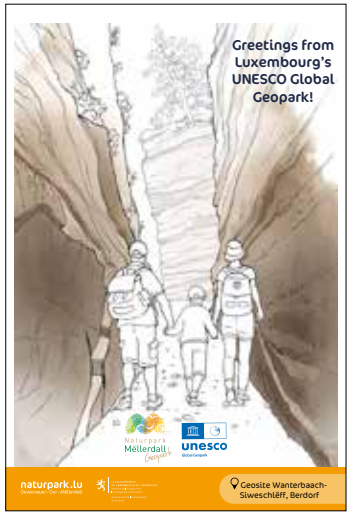
YouTube

Unter dem Namen „Naturparke Luxemburgs“ wird der gemeinsame YouTube-Channel der drei Naturparke verwaltet. Dies erlaubt regelmäßigere Veröffentlichungen von Videos und das Erstellen gemeinsamer Playlists, wie beispielsweise des Ideenwettbewerbs „Äre Projet (m)am Naturpark“. Im Jahr 2022 wurden insgesamt drei Videos bzgl. des Naturpark Our auf dem Channel veröffentlicht. Zudem stieg die Zahl der Abonnenten des Kanals auf 262 (ein Plus von 38 Abonnenten im Vergleich zum Jahr 2021).

Instagram

Eine weitere Social Media Präsenz wurde mit dem gemeinsamen Instagram-Account „naturpark.lu“ zu Beginn des Jahres 2020 geschaffen. Im Laufe des Jahres wuchs der Account auf 2.600 Follower. 2022 wurden 82 Beiträge im Feed und 200 Stories veröffentlicht.





Presse-Arbeit

Regelmäßiger Kontakt zu den nationalen Medien ist für den Naturpark Our von hoher Bedeutung. 2022 wurden insgesamt 21 Pressemitteilungen herausgegeben. Zudem waren Mitarbeiter des Naturparks mehrmals bei folgenden Radiosendern zu Gast: Radio 100,7 und RTL Radio Lëtzebuerg.

Dadurch, dass sich nun eine Person um die Pressearbeit der drei Naturparke kümmert, ist ein verstärkter Kontakt zu den Pressevertretern entstanden und diese können sicher sein, dass ihre Anfragen stets innerhalb kürzester Zeit kompetent beantwortet werden.

Gemeinsame Kommunikation der Luxemburger Naturparke

2019 wurden mit der Einstellung einer gemeinsamen Kommunikationsbeauftragten die Weichen für eine einheitliche und koordinierte Kommunikation der drei Luxemburger Naturparke gestellt. 2022 wurden bedeutsame Projekte im Rahmen der gemeinsamen Vermarktung umgesetzt.

Zunächst wurden ein erstes gemeinsames Logo sowie die dazugehörige „Charte graphique" ausgearbeitet. Gemeinsame Auftritte auf Messen oder anderen Veranstaltungen wurden durch die Herstellung eines tragbaren Messesystems professionalisiert. Zudem wurden Kugelschreiber aus Holz angefertigt.

Besonders viel Arbeit floss in eine erste gemeinsame Broschüre, die Hotspots aus allen Naturpark-Gemeinden aufgreift. Erschienen im handlichen A5-Format in deutscher, französischer und englischer Sprache, begeisterte die Broschüre sowohl die Einwohner Luxemburgs als auch Touristen. Die Nachfrage war so groß, dass die Publikation innerhalb eines Monats nach Erscheinung bereits vergriffen war. Eine neue Auflage ist für 2023 vorgesehen.

Für Begeisterung sorgten auch Postkarten mit integrierten Thymian-Samen. Diese wurden kostenlos auf verschiedenen Veranstaltungen verteilt.

naturpark.lu

Projekträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur-& Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur-& Geopark Mëllerdall
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2022 : 32.100 €

08
Naturpark Our

Vorstand des Naturpark Our

v.l.n.r. :

Emile Eicher: Bürgermeister der Gemeinde Clervaux, Präsident des Naturpark Our

Antoinette Lutgen-Lentz: Schöffin der Gemeinde Kiischpelt

Sonja Siebenaller-Aubart: Gemeinderätin der Gemeinde Troisvierges

Claude Origer: Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung; Abteilung Umwelt

Francine Keiser: Gemeinderätin der Gemeinde Parc Hosingen

Bernard Greischer: Gemeinderat der Gemeinde Putscheid

Françoise Bonert: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung

Lucien Meyers: Schöffe der Gemeinde Wincrange

Philippe Lutty: Wasserwirtschaftsamt - Region Norden

François Leonardy: Gemeinderat der Gemeinde Tandel

Es fehlen:

Liette Mathieu: Ministerium für Energie und Raumentwicklung; Abteilung Raumentwicklung, Vize-Präsidentin des Naturpark Our

Jean-Pierre Arend: Naturverwaltung

Chiara Reiffers: Ministerium für Kultur

Bob Steichen: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung

Luis Soares: Ministerium für Wirtschaft, Generaldirektion für Tourismus

Joé Heintzen: Gemeinderat der Gemeinde Vianden

Kleiner Vorstand

v.l.n.r. :

Emile Eicher:
Bürgermeister der Gemeinde Clervaux, Präsident des Naturpark Our

Francine Keiser:
Gemeinderätin der Gemeinde Parc Hosingen

Claude Origer:
Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung; Abteilung Umwelt

Liette Mathieu:
Ministerium für Energie und Raumentwicklung; Abteilung Raumentwicklung, Vize-Präsidentin des Naturpark Our

Joé Heintzen:
Gemeinderat der Gemeinde Vianden

08
Naturpark Our

Naturpark Our Personal (2022):

Christian Kayser
Direktor
Tel. : 90 91 88 633
christian.kayser@naturpark-our.lu

Eva Rabold
Biologische Station
Tel: 90 81 88 637
eva.rabold@naturpark-our.lu

Alain Klein
Biologische Station
Tel: 90 81 88 643
alain.klein@naturpark-our.lu

Daniel Gliedner
Lichtberater
Tel: 90 81 88 645
daniel.gliedner@naturpark-our.lu

Petra Kneesch
Beigeordnete Direktorin
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 631
petra.kneesch@naturpark-our.lu

Patrick Schaack
Cellule SIG
Tel: 90 81 88 638
patrick.schaack@naturpark-our.lu

Simone Zanter
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 646
simone.zanter@naturpark-our.lu

Daniele Santantoni
Technischer Dienst
Tel. 90 81 88 635
daniel.santantoni@naturpark-our.lu

Annick Mousel
Sekretärin – Projektmanagement
Tel: 90 81 88 636
annick.mousel@naturpark-our.lu

Ralph Wilmes
Einnehmer
Tel: 83 48 21 24
ralph.wilmes@vianden.lu

Mireille Schanck
Biologische Station
Tel: 90 81 88 634
mireille.schanck@naturpark-our.lu

Myriam Zimmer
Recette – Pädagogische Aktivitäten
Tel: 90 81 88 631
myriam.zimmer@naturpark-our.lu

Laurent Spithoven
Projektmanagement
Tel: 90 81 88 642
laurent.spithoven@naturpark-our.lu

Sascha Wernicke
Koordinator Natura 2000 /
COPIL Éislek
Tel: 90 81 88 647
sascha.wernicke@naturpark-our.lu

Angèle Graas
Empfang und Projektbetreuung
Tel: 90 81 88 641
reception@naturpark-our.lu

Yves Zeimes
Fließgewässerpartnerschaft –
Projektmanager
Tel: 90 81 88 644
yves.zeimes@naturpark-our.lu

NaturparkOUR

Joël Toutsch
Naturpakt
Tel: 90 81 88 649
joel.toutsch@naturpark-our.lu

Marc Steinert
Klimaberater
Tel: 621 68 49 47
marc.steinert@naturpark-our.lu

Karl Pickar
Naturpakt
Tel: 90 81 88 648
karl.pickar@naturpark-our.lu

Martin Hamm
Klimapakt – Projektmanager
Tel: 621 78 06 22
martin.hamm@naturpark-our.lu

Jenny Richarz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin –
Projekt „Insekteräich"
Tel: 90 81 88 636
jenny.richarz@naturpark-our.lu

Pit Bauler
Redacteur
Tel: 90 81 88 652
pit.bauler@naturpark-our.lu

David Porco
Wissenschaftlicher Mitarbeiter –
Projekt „Insekteräich"
Tel: 90 81 88 636
david.porco@naturpark-our.lu

naturpark.lu
Öewersauer · Our · Mëllerdall

Gemeinsames Personal der drei Naturparke (2022):

Daniel Baltes (ab 01.09.2022)
Regionale Produkte
Tel: 26 87 82 91 29
daniel.baltes@naturpark.lu

Trixie Pierson (bis 30.04.2022)
Regionale Produkte
Tel: 621 54 67 83
trixie.pierson@naturpark.lu

Laurent Baulesch
Ecole du goût
Tel: 90 81 88 640
laurent.baulesch@naturpark.lu

Simone Dégardin
Ecole du goût
Tel: 90 81 88 632
simone.degardin@naturpark.lu

Conny Koob
Kommunikation
Tel: 691 99 17 69
conny.koob@naturpark.lu

Isabel Schank
Naturparkschoul
Tel: 89 93 31 212
isabel.schank@naturpark.lu

Lisa Elsen (bis 30.04.2022)
Au goût du terroir
Tel: 621 47 87 78
lisa.elsen@naturpark.lu

Bonne Luise
Triumph aus Luxemburg
Graue Renette
Pilot
Wiesenapfel
Most- &
Landsberger Renette
Tafel- &
Wirtschaftsapfel

NATURPARK OUR

12, Parc
L-9836 Hosingen
Tel : +352/90 81 88 - 1
info@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu

Naturpark Our
naturpark.lu
Naturparke Luxemburg

NaturparkOUR